

Lutz-Jesco GmbH

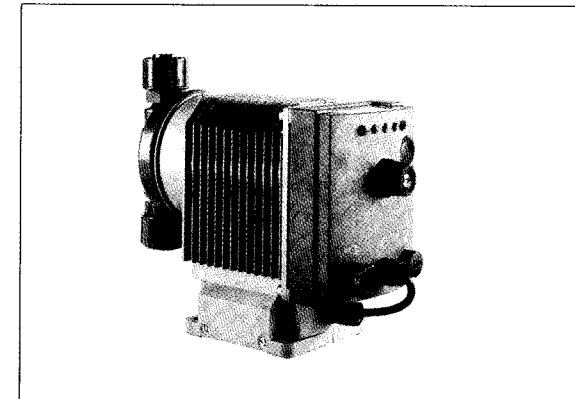
Am Bostelberge 19
30900 Wedemark
Deutschland

Tel.: +49 5130 58 02-0
Fax: +49 5130 58 02 68
e-Mail: info@jesco.de
Internet: www.jesco.de

24h-Hotline:
+49 51 30 580 280

Best.-Nr. D MAGDOS LT-A
© Lutz-Jesco GmbH 10/04

Printed in Germany Teske 3000/10.04

Die richtige Dosis Fortschritt**MAGDOS LT****Betriebsanleitung**

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!
Für künftige Verwendung aufbewahren.

**Operation &
Maintenance Instruction**

Read these operation & maintenance instructions
before start up!
To be held for future reference.

Bedieningsvoorschrift

Alvorens ingebruikname, bedieningsvoorschriften lezen!
Zorgvuldig bewaren.

Instructions de service

Avant la mise en service, lire les instructions de service!
A conserver pour utilisation ultérieure.



Betriebsanleitung	4
Techn. Änderungen vorbehalten.	
Operation & Maintenance Instruction	48
Subject to technical changes.	
Bedieningsvoorschrift	94
Wijzigingen voorbehouden.	
Instructions de service	138
Nous nous réservons tout droit de modification.	

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	5
1.3 Personalqualifikation und Personalschulung	6
1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	6
1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener	6
1.7 Sicherheitshinweise für Inspektions-, Wartungs- und Montagearbeiten	6
1.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	7
1.9 Unzulässige Betriebsweisen	7
1.10 Dosierung von Chemikalien	7
1.11 Lieferumfang	9
2. Allgemeines	9
3. Funktion	10
4. Maßbild	10
5. Technische Daten	11
6. Förderkennlinien	12
7. Installation	14
7.1 Allgemeine Hinweise	14
7.2 Montageort	14
7.3 Wasserzähler-Montage	15
7.4 Elektrischer Anschluss	15
7.5 Niveauüberwachung	15
7.6 Druckhalte- und Sicherheitsventile	16
7.7 Impfstellen-Montage	16
7.8 Installationsbeispiele	17
8. Bedienung	18
8.1 Einstellung der Dosiermenge	19
8.1.1 Wahl der Betriebsart	19
8.1.2 Druckanpassung	20
8.1.3 Werkseinstellung	20
9. Inbetriebnahme	21
10. Außerbetriebnahme	22
11. Wartung	23
11.1 Membranwechsel	23
11.2 Überprüfen und Wechseln der Abweiserscheibe	26
11.3 Ventile	27
11.4 Antriebsmagnete	29
11.5 Korrektur der Hublängenverstellung	30
11.6 Anschlussplan der Steuerungsplatine MAGDOS LT	31
12. Ersatzteilliste	32
12.1 Ersatzteilliste MAGDOS LT 02...06	32
12.2 Ersatzteilliste MAGDOS LT 1	34
12.3 Ersatzteilliste MAGDOS LT 3...6	36
12.4 Ersatzteilliste MAGDOS LT 10	38
12.5 Ersatzteilliste MAGDOS LT 17	40
13. Störungsanalyse	42
14. Konformitätserklärung	44
15. Unbedenklichkeitserklärung	45
16. Garantierantrag	46

1. Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/ Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Dosierpumpe/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen, Umwelt und Dosierpumpe/Anlage hervorrufen können, sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr.

Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten oder Sachschäden die Folge sein.



ACHTUNG!

oder

HINWEIS!

Sind Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktionen hervorrufen kann.



WICHTIG!

Dies sind Zusatzinformationen, die das Arbeiten erleichtern und für einen störungsfreien Betrieb sorgen.



Direkt an der Dosierpumpe angebrachte Hinweise wie z.B.

- Kabelkennzeichnung
- Kennzeichen für Fluidanschlüsse

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

1.3 Personalqualifikation und Personalschulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeiten und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dieses kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Dosierpumpe durch den Hersteller/Lieferanten erfolgen. Weiterhin ist durch den Anlagenbetreiber sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen, als auch für Umwelt und Dosierpumpe/Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen.

Nichtbeachtung können folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Dosierpumpe/Anlage.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sind zu beachten. Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

- Leckagen (z.B. bei Membranbruch) gefährlicher Fördergüter (z.B. aggressiv, giftig) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Gefährdungen durch elektrischen Strom sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

1.7 Sicherheitshinweise für Inspektions-, Wartungs- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch Studium dieser Betriebsanleitung informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an der Dosierpumpe nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Dosierpumpe/Anlage muss unbedingt eingehalten werden.

Dosierpumpen oder -anlagen, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Inbetriebnahme sind die im Kapitel 7.2 „Montageort“ und 9. „Inbetriebnahme“ aufgeführten Punkte zu beachten.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau und Veränderungen der Dosierpumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Original-Ersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Dosierpumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend unseren Auftragsunterlagen, insbesondere der Auftragsbestätigung gewährleistet. Die in den Auftragsunterlagen angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

1.10 Dosierung von Chemikalien

VORSICHT!

- Bei Arbeiten an Dosieranlagen sind die am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften anzuwenden und die dort vorgegebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Je nach Gefährlichkeit des Dosiermediums wird folgende übliche Schutzkleidung empfohlen:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Schutzkleidung

Es wird empfohlen, dass diese Schutzkleidung von allen Personen benutzt werden, welche für die Montage und Instandhaltung von Rohrleitungen, Schläuchen und Zubehör zuständig sind.

- Vor Arbeiten an der Dosierpumpe und -anlage müssen Netzleitungen freigeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

VORSICHT!

Nach dem Wiedereinschalten der Spannungsversorgung kann evtl. im Dosierkopf vorhandene Chemikalie herausspritzen. Verätzungen oder Verbrennungen an Gesicht und Händen können die Folge sein. Die Dosierleitungen müssen vor dem Wiedereinschalten angeschlossen werden.

- Beim Dosieren von aggressiven Medien ist die Beständigkeit der eingesetzten Pumpenwerkstoffe zu beachten!
- Der Dosierkopf der Dosierpumpe sowie Anlagenanschlüsse und Leitungen können



VORSICHT!



VORSICHT!

